

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 13

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2013
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
K V 10 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken.....	28
Tabellen			
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....	6	11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken...	30
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken.....	32
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis.....	10		
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	12		
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen.....	14		
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens.....	16		
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	22		
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts.....	24		
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken.....	26		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Fall einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkung des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden Daten herangezogen.

Erhebungsmethodik

Die Befragung der Jugendämter erfolgt per Fragebogen (Papier) oder als online-upload.

Merkmale und Definitionen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Gefährdungseinschätzung

Um eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII handelt es sich, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/ihrer persönlichen Umgebung verschafft hat (z.B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung des/der Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

• Akute Kindeswohlgefährdung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist.

• Latente Kindeswohlgefährdung

Von einer latenten Kindeswohlgefährdung ist auszugehen, wenn die Frage nach der gegenwärtigen tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden kann, aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht bzw. eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

• Vernachlässigung

Unter Vernachlässigung versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgerverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z.B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z.B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

• Körperliche Misshandlung

Zu körperlicher Misshandlung zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

• **Psychische Misshandlung**

Psychische Misshandlung umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z.B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

• **Sexuelle Gewalt**

Unter sexuelle Gewalt fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

• **Anrufung des Familiengerichts**

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des Familiengerichts für erforderlich, so hat es dieses anzurufen (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z.B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z.B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Männlich.....	2 406	338	398	260	67	62	9
unter 1.....	213	37	41	33	7	1	–
1 – 3.....	382	61	72	56	7	8	1
3 – 6.....	543	59	71	51	8	12	–
6 – 10.....	562	68	82	42	19	18	3
10 – 14.....	415	59	69	37	12	16	4
14 – 18.....	291	54	63	41	14	7	1
Weiblich.....	2 434	420	503	288	88	95	32
unter 1.....	198	42	48	32	9	7	–
1 – 3.....	382	59	69	49	7	12	1
3 – 6.....	529	75	85	55	12	11	7
6 – 10.....	483	67	83	50	14	14	5
10 – 14.....	426	78	95	40	24	23	8
14 – 18.....	416	99	123	62	22	28	11
Insgesamt.....	4 840	758	901	548	155	157	41
unter 1.....	411	79	89	65	16	8	–
1 – 3.....	764	120	141	105	14	20	2
3 – 6.....	1 072	134	156	106	20	23	7
6 – 10.....	1 045	135	165	92	33	32	8
10 – 14.....	841	137	164	77	36	39	12
14 – 18.....	707	153	186	103	36	35	12

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung										
Verfahren	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	
	zusammen ¹	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt					
392	435	304	49	75	7	695	981	Männlich		
24	27	22	2	3	–	57	95	unter 1		
60	62	49	3	10	–	105	156	1 – 3		
88	97	72	7	16	2	166	230	3 – 6		
82	91	63	10	15	3	157	255	6 – 10		
73	87	52	16	18	1	126	157	10 – 14		
65	71	46	11	13	1	84	88	14 – 18		
386	432	288	49	81	14	716	912	Weiblich		
26	27	22	1	4	–	54	76	unter 1		
57	66	49	9	7	1	119	147	1 – 3		
85	95	62	9	21	3	144	225	3 – 6		
75	80	54	6	19	1	139	202	6 – 10		
74	85	53	12	18	2	121	153	10 – 14		
69	79	48	12	12	7	139	109	14 – 18		
778	867	592	98	156	21	1 411	1 893	Insgesamt		
50	54	44	3	7	–	111	171	unter 1		
117	128	98	12	17	1	224	303	1 – 3		
173	192	134	16	37	5	310	455	3 – 6		
157	171	117	16	34	4	296	457	6 – 10		
147	172	105	28	36	3	247	310	10 – 14		
134	150	94	23	25	8	223	197	14 – 18		

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt¹					
Männlich.....	2 406	695	1 156	400	55
unter 1.....	213	110	80	8	8
1 – 3.....	382	151	179	39	8
3 – 6.....	543	167	283	73	11
6 – 10.....	562	126	277	129	7
10 – 14.....	415	88	208	88	14
14 – 18.....	291	53	129	63	7
Weiblich.....	2 434	685	1 165	412	46
unter 1.....	198	93	88	6	6
1 – 3.....	382	135	193	38	8
3 – 6.....	529	153	267	90	12
6 – 10.....	483	115	255	87	11
10 – 14.....	426	109	199	88	5
14 – 18.....	416	80	163	103	4
Insgesamt.....	4 840	1 380	2 321	812	101
unter 1.....	411	203	168	14	14
1 – 3.....	764	286	372	77	16
3 – 6.....	1 072	320	550	163	23
6 – 10.....	1 045	241	532	216	18
10 – 14.....	841	197	407	176	19
14 – 18.....	707	133	292	166	11
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Männlich.....	730	196	341	125	22
unter 1.....	61	31	23	1	2
1 – 3.....	121	47	55	11	4
3 – 6.....	147	48	76	15	5
6 – 10.....	150	25	75	36	2
10 – 14.....	132	22	66	33	6
14 – 18.....	119	23	46	29	3
Weiblich.....	806	228	366	129	19
unter 1.....	68	28	31	2	3
1 – 3.....	116	48	53	8	1
3 – 6.....	160	46	81	27	4
6 – 10.....	142	29	79	24	5
10 – 14.....	152	46	65	28	3
14 – 18.....	168	31	57	40	3
Zusammen.....	1 536	424	707	254	41
unter 1.....	129	59	54	3	5
1 – 3.....	237	95	108	19	5
3 – 6.....	307	94	157	42	9
6 – 10.....	292	54	154	60	7
10 – 14.....	284	68	131	61	9
14 – 18.....	287	54	103	69	6

¹ Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
Verfahren insgesamt¹						
11	24	47	–	10	8	Männlich
–	–	5	–	–	2	unter 1
2	–	3	–	–	–	1 – 3
2	4	3	–	–	–	3 – 6
–	7	13	–	2	1	6 – 10
3	9	5	–	–	–	10 – 14
4	4	18	–	8	5	14 – 18
31	19	57	4	5	10	Weiblich
1	2	2	–	–	–	unter 1
3	–	2	–	–	3	1 – 3
2	–	5	–	–	–	3 – 6
3	3	9	–	–	–	6 – 10
6	9	10	–	–	–	10 – 14
16	5	29	4	5	7	14 – 18
42	43	104	4	15	18	Insgesamt
1	2	7	–	–	2	unter 1
5	–	5	–	–	3	1 – 3
4	4	8	–	–	–	3 – 6
3	10	22	–	2	1	6 – 10
9	18	15	–	–	–	10 – 14
20	9	47	4	13	12	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
5	5	24	–	6	6	Männlich
–	–	3	–	–	1	unter 1
1	–	3	–	–	–	1 – 3
–	1	2	–	–	–	3 – 6
–	1	8	–	2	1	6 – 10
1	2	2	–	–	–	10 – 14
3	1	6	–	4	4	14 – 18
10	13	26	2	5	8	Weiblich
–	2	2	–	–	–	unter 1
1	–	2	–	–	3	1 – 3
–	–	2	–	–	–	3 – 6
–	2	3	–	–	–	6 – 10
–	6	4	–	–	–	10 – 14
9	3	13	2	5	5	14 – 18
15	18	50	2	11	14	Zusammen
–	2	5	–	–	1	unter 1
2	–	5	–	–	3	1 – 3
–	1	4	–	–	–	3 – 6
–	3	11	–	2	1	6 – 10
1	8	6	–	–	–	10 – 14
12	4	19	2	9	9	14 – 18

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
unter 1.....	411	411	54	6	78
1 – 3.....	764	767	82	6	182
3 – 6.....	1 072	1 081	134	4	207
6 – 10.....	1 045	1 052	141	–	203
10 – 14.....	841	846	117	–	144
14 – 18.....	707	717	95	–	91
Insgesamt	4 840	4 874	623	16	905
Männlich	2 406	2 421	301	6	466
Weiblich	2 434	2 453	322	10	439
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	79	79	9	4	25
1 – 3.....	120	120	8	3	49
3 – 6.....	134	134	11	3	45
6 – 10.....	135	137	15	–	55
10 – 14.....	137	138	25	–	31
14 – 18.....	153	154	21	–	21
Zusammen	758	762	89	10	226
Männlich	338	341	35	4	113
Weiblich	420	421	54	6	113
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung					
unter 1.....	50	50	9	–	15
1 – 3.....	117	119	22	–	44
3 – 6.....	173	176	33	1	65
6 – 10.....	157	159	32	–	47
10 – 14.....	147	149	22	–	53
14 – 18.....	134	135	14	–	28
Zusammen	778	788	132	1	252
Männlich	392	398	71	–	131
Weiblich	386	390	61	1	121
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	111	111	24	–	32
1 – 3.....	224	225	33	3	71
3 – 6.....	310	316	45	–	83
6 – 10.....	296	298	55	–	76
10 – 14.....	247	249	48	–	48
14 – 18.....	223	231	38	–	38
Zusammen	1 411	1 430	243	3	348
Männlich	695	700	114	1	176
Weiblich	716	730	129	2	172
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
unter 1.....	171	171	12	2	6
1 – 3.....	303	303	19	–	18
3 – 6.....	455	455	45	–	14
6 – 10.....	457	458	39	–	25
10 – 14.....	310	310	22	–	12
14 – 18.....	197	197	22	–	4
Zusammen	1 893	1 894	159	2	79
Männlich	981	982	81	1	46
Weiblich	912	912	78	1	33

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen	
Verfahren insgesamt				
6	–	4	263	unter 1
4	1	8	484	1 – 3
10	2	14	710	3 – 6
25	6	16	661	6 – 10
28	4	21	532	10 – 14
40	3	49	439	14 – 18
113	16	112	3 089	Insgesamt
60	10	49	1 529	Männlich
53	6	63	1 560	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung				
4	–	3	34	unter 1
4	1	5	50	1 – 3
3	–	7	65	3 – 6
5	2	12	48	6 – 10
6	1	7	68	10 – 14
12	1	16	83	14 – 18
34	5	50	348	Zusammen
16	5	20	148	Männlich
18	–	30	200	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung				
1	–	–	25	unter 1
–	–	1	52	1 – 3
1	–	4	72	3 – 6
4	–	1	75	6 – 10
5	–	5	64	10 – 14
5	–	11	77	14 – 18
16	–	22	365	Zusammen
6	–	12	178	Männlich
10	–	10	187	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
1	–	1	53	unter 1
–	–	1	117	1 – 3
3	–	1	184	3 – 6
6	2	2	157	6 – 10
12	2	7	132	10 – 14
16	1	21	117	14 – 18
38	5	33	760	Zusammen
20	3	13	373	Männlich
18	2	20	387	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf				
–	–	–	151	unter 1
–	–	1	265	1 – 3
3	2	2	389	3 – 6
10	2	1	381	6 – 10
5	1	2	268	10 – 14
7	1	1	162	14 – 18
25	6	7	1 616	Zusammen
18	2	4	830	Männlich
7	4	3	786	Weiblich

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt						
unter 1.....	411	244	32	20	8	70
1 – 3.....	764	474	88	5	13	150
3 – 6.....	1 072	638	122	3	22	205
6 – 10.....	1 045	602	134	–	26	158
10 – 14.....	841	548	102	–	29	151
14 – 18.....	707	531	92	–	22	112
Insgesamt	4 840	3 037	570	28	120	846
Männlich	2 406	1 456	269	13	51	421
Weiblich	2 434	1 581	301	15	69	425
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	79	81	4	17	–	20
1 – 3.....	120	125	16	2	1	38
3 – 6.....	134	142	23	3	1	37
6 – 10.....	135	138	18	–	6	28
10 – 14.....	137	145	18	–	4	30
14 – 18.....	153	167	20	–	5	20
Zusammen	758	798	99	22	17	173
Männlich	338	349	38	11	7	81
Weiblich	420	449	61	11	10	92
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	50	51	12	1	–	18
1 – 3.....	117	121	25	3	4	44
3 – 6.....	173	179	38	–	6	65
6 – 10.....	157	164	49	–	5	45
10 – 14.....	147	150	35	–	6	49
14 – 18.....	134	137	34	–	2	42
Zusammen	778	802	193	4	23	263
Männlich	392	401	91	2	10	128
Weiblich	386	401	102	2	13	135
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
unter 1.....	111	112	16	2	8	32
1 – 3.....	224	228	47	–	8	68
3 – 6.....	310	317	61	–	15	103
6 – 10.....	296	300	67	–	15	85
10 – 14.....	247	253	49	–	19	72
14 – 18.....	223	227	38	–	15	50
Zusammen	1 411	1 437	278	2	80	410
Männlich	695	706	140	–	34	212
Weiblich	716	731	138	2	46	198

¹ Einschließlich Mehrfachnennung.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familiengerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugendpsychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen		
Verfahren insgesamt						
19	–	16	–	79	23	unter 1
25	–	34	–	159	42	1 – 3
24	–	38	3	221	60	3 – 6
39	5	35	12	193	63	6 – 10
47	1	46	14	158	52	10 – 14
82	1	74	11	137	39	14 – 18
236	7	243	40	947	279	Insgesamt
109	5	116	14	458	138	Männlich
127	2	127	26	489	141	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
15	–	16	–	9	16	unter 1
19	–	31	–	18	32	1 – 3
16	–	36	1	25	41	3 – 6
23	–	30	3	30	46	6 – 10
32	–	38	6	17	32	10 – 14
39	–	52	4	27	24	14 – 18
144	–	203	14	126	191	Zusammen
58	–	95	3	56	89	Männlich
86	–	108	11	70	102	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
3	–	–	–	17	4	unter 1
2	–	2	–	41	7	1 – 3
6	–	1	–	63	11	3 – 6
11	3	5	5	41	8	6 – 10
8	–	3	5	44	12	10 – 14
18	–	11	3	27	10	14 – 18
48	3	22	13	233	52	Zusammen
24	1	11	7	127	26	Männlich
24	2	11	6	106	26	Weiblich
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
1	–	–	–	53	3	unter 1
4	–	1	–	100	3	1 – 3
2	–	1	2	133	8	3 – 6
5	2	–	4	122	9	6 – 10
7	1	5	3	97	8	10 – 14
25	1	11	4	83	5	14 – 18
44	4	18	13	588	36	Zusammen
27	4	10	4	275	23	Männlich
17	–	8	9	313	13	Weiblich

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der			
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/Verwandten
Mutter unter 18 Jahre.....	25	6	9	–	8
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	4	–	2	–	2
18 bis unter 27 Jahre.....	14	6	2	–	5
27 Jahre oder älter.....	2	–	2	–	–
unbekannt.....	5	–	3	–	1
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 262	354	650	189	40
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	1	1	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	599	187	296	82	22
27 Jahre oder älter.....	439	143	215	68	6
unbekannt.....	217	23	133	39	12
verstorben.....	6	–	6	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	3 235	933	1 526	563	47
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	69	30	30	4	1
27 Jahre oder älter.....	2 641	877	1 143	454	39
unbekannt.....	452	26	301	89	6
verstorben.....	73	–	52	16	1
Mutter unbekannt.....	289	87	120	51	6
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	13	3	9	1	–
27 Jahre oder älter.....	52	13	24	13	–
unbekannt.....	223	71	87	36	6
verstorben.....	1	–	–	1	–
Mutter verstorben.....	29	–	16	9	–
und Vater im Alter von					
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	27	–	16	8	–
unbekannt.....	1	–	–	1	–
verstorben.....	1	–	–	–	–
Insgesamt	4 840	1 380	2 321	812	101

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Alter der Eltern
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
–	–	1	–	–	1	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	1	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
7	6	13	–	2	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	3	4	–	–	1	27 Jahre oder älter
3	2	–	–	2	–	unbekannt
–	1	9	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	
26	30	85	4	12	9	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	1	3	–	–	–	27 Jahre oder älter
18	23	68	4	8	7	unbekannt
8	4	13	–	3	2	verstorben
–	2	1	–	1	–	
6	6	5	–	1	7	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	1	1	–	–	–	unbekannt
6	5	4	–	1	7	verstorben
–	–	–	–	–	–	
3	1	–	–	–	–	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	verstorben
–	1	–	–	–	–	
42	43	104	4	15	18	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt¹								
Mutter unter 18 Jahre.....	25	15	12	2	1	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	4	3	3	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	14	10	9	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	2	1	–	–	1	–	–	–
unbekannt.....	5	1	–	1	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	1 262	656	120	198	228	93	17	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	599	326	68	117	98	35	8	–
27 Jahre oder älter.....	439	217	27	53	95	38	4	–
unbekannt.....	217	109	25	27	33	19	5	–
verstorben.....	6	4	–	1	2	1	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	3 235	1 559	65	159	281	429	357	268
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	69	31	5	16	7	3	–	–
27 Jahre oder älter.....	2 641	1 282	52	123	229	364	295	219
unbekannt.....	452	219	7	20	42	57	55	38
verstorben.....	73	27	1	–	3	5	7	11
Mutter unbekannt.....	289	163	16	23	33	38	34	19
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	13	9	3	1	3	2	–	–
27 Jahre oder älter.....	52	28	2	–	7	7	7	5
unbekannt.....	223	125	11	22	23	28	27	14
verstorben.....	1	1	–	–	–	1	–	–
Mutter verstorben.....	29	13	–	–	–	2	7	4
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	27	13	–	–	–	2	7	4
unbekannt.....	1	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	1	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4 840	2 406	213	382	543	562	415	291

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt¹							
10	6	4	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
1	–	1	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	3	1	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
1	1	–	–	–	–	–	unbekannt
4	2	2	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
606	101	205	202	82	15	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
1	–	1	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
273	56	94	87	29	6	1	27 Jahre oder älter
222	29	74	79	33	7	–	unbekannt
108	16	35	36	19	2	–	verstorben
2	–	1	–	1	–	–	
1 676	80	154	303	379	376	384	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
38	11	10	10	6	1	–	27 Jahre oder älter
1 359	54	123	246	303	312	321	unbekannt
233	15	18	42	60	52	46	verstorben
46	–	3	5	10	11	17	
126	11	19	24	21	30	21	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
4	1	2	–	1	–	–	27 Jahre oder älter
24	1	2	5	3	7	6	unbekannt
98	9	15	19	17	23	15	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
16	–	–	–	1	5	10	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
14	–	–	–	–	5	9	unbekannt
1	–	–	–	1	–	–	verstorben
1	–	–	–	–	–	1	
2 434	198	382	529	483	426	416	Insgesamt

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	6	4	3	1	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	1	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	3	2	2	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	2	1	–	1	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	198	92	23	34	21	13	1	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	89	48	14	23	9	1	1	–
27 Jahre oder älter.....	73	26	3	6	10	7	–	–
unbekannt.....	36	18	6	5	2	5	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	515	222	9	25	35	54	54	45
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	9	4	3	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	424	180	5	20	31	48	43	33
unbekannt.....	64	33	1	4	3	6	10	9
verstorben.....	18	5	–	–	1	–	1	3
Mutter unbekannt.....	32	17	2	1	3	1	2	8
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	2	1	1	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	8	5	1	–	1	–	1	2
unbekannt.....	22	11	–	1	2	1	1	6
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	7	3	–	–	–	–	2	1
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	7	3	–	–	–	–	2	1
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	758	338	37	61	59	68	59	54

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
2	1	1	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	1	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
1	–	1	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
106	27	33	36	8	1	1	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
41	8	10	17	4	1	1	27 Jahre oder älter
47	12	19	14	2	–	–	unbekannt
18	7	4	5	2	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
293	12	23	37	57	69	95	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
5	2	2	1	–	–	–	27 Jahre oder älter
244	7	19	34	43	60	81	unbekannt
31	3	2	2	11	6	7	verstorben
13	–	–	–	3	3	7	
–	–	–	–	–	–	–	
15	2	2	2	2	5	2	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	1	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	–	1	–	2	–	unbekannt
11	1	2	1	2	3	2	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	
4	–	–	–	–	3	1	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
4	–	–	–	–	3	1	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	–	
420	42	59	75	67	78	99	Zusammen

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung								
Mutter unter 18 Jahre.....	2	–	–	–	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	1	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	1	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.....	182	101	17	27	47	8	2	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	80	44	11	11	20	2	–	–
27 Jahre oder älter.....	76	45	5	12	22	5	1	–
unbekannt.....	25	11	1	3	5	1	1	–
verstorben.....	1	1	–	1	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter.....	580	285	7	31	41	72	69	65
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	16	7	–	3	1	3	–	–
27 Jahre oder älter.....	486	244	7	25	36	61	62	53
unbekannt.....	63	26	–	3	4	6	5	8
verstorben.....	15	8	–	–	–	2	2	4
Mutter unbekannt.....	13	6	–	2	–	2	2	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	1	1	–	1	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	3	2	–	–	–	2	–	–
unbekannt.....	9	3	–	1	–	–	2	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben.....	1	–	–	–	–	–	–	–
und Vater im Alter von								
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	1	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt.....	–	–	–	–	–	–	–	–
verstorben.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	778	392	24	60	88	82	73	65

1 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

zusammen	Weiblich						Alter der Eltern
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
2	1	1	–	–	–	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
1	–	1	–	–	–	–	unter 18 Jahre
1	1	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
81	13	27	25	11	5	–	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
36	8	14	10	3	1	–	18 bis unter 27 Jahre
31	3	7	12	6	3	–	27 Jahre oder älter
14	2	6	3	2	1	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
295	12	29	56	64	66	68	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
9	5	–	2	2	–	–	18 bis unter 27 Jahre
242	7	23	46	52	55	59	27 Jahre oder älter
37	–	6	6	10	8	7	unbekannt
7	–	–	2	–	3	2	verstorben
7	–	–	4	–	3	–	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	–	–	–	1	–	27 Jahre oder älter
6	–	–	4	–	2	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
1	–	–	–	–	–	1	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	–	–	–	–	1	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	–	unbekannt
–	–	–	–	–	–	–	verstorben
386	26	57	85	75	74	69	Zusammen

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	25 4	25 4	6 1	2 –	6 1
18 bis unter 27 Jahre.....	14	14	4	–	4
27 Jahre oder älter.....	2	2	1	–	–
unbekannt.....	5	5	–	2	1
verstorben.....	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	1 262 1	1 273 1	163 –	7 –	276 –
18 bis unter 27 Jahre.....	599	605	76	5	152
27 Jahre oder älter.....	439	442	62	2	98
unbekannt.....	217	219	23	–	26
verstorben.....	6	6	2	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	3 235 –	3 258 –	427 –	7 –	609 –
18 bis unter 27 Jahre.....	69	69	10	–	16
27 Jahre oder älter.....	2 641	2 663	358	7	500
unbekannt.....	452	453	46	–	72
verstorben.....	73	73	13	–	21
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	289 –	289 –	22 –	– –	13 –
18 bis unter 27 Jahre.....	13	13	2	–	1
27 Jahre oder älter.....	52	52	4	–	2
unbekannt.....	223	223	15	–	10
verstorben.....	1	1	1	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von unter 18 Jahre.....	29 –	29 –	5 –	– –	1 –
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	27	27	4	–	1
unbekannt.....	1	1	1	–	–
verstorben.....	1	1	–	–	–
Insgesamt	4 840	4 874	623	16	905

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
1	–	–	10	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	2	unter 18 Jahre
–	–	–	6	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	1	27 Jahre oder älter
1	–	–	1	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
15	2	21	789	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von
–	–	–	1	unter 18 Jahre
6	–	8	358	18 bis unter 27 Jahre
2	1	7	270	27 Jahre oder älter
7	1	6	156	unbekannt
–	–	–	4	verstorben
85	12	85	2 033	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
4	–	–	39	18 bis unter 27 Jahre
69	10	75	1 644	27 Jahre oder älter
10	2	7	316	unbekannt
2	–	3	34	verstorben
11	2	6	235	Mutter unbekannt und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	10	18 bis unter 27 Jahre
2	–	3	41	27 Jahre oder älter
9	2	3	184	unbekannt
–	–	–	–	verstorben
1	–	–	22	Mutter verstorben und Vater im Alter von
–	–	–	–	unter 18 Jahre
–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	22	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	unbekannt
1	–	–	–	verstorben
113	16	112	3 089	Insgesamt

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Alter der Eltern sowie nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

Alter der Eltern	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Mutter unter 18 Jahre..... und Vater im Alter von	25	19	2	1	1	7
unter 18 Jahre.....	4	3	1	1	–	1
18 bis unter 27 Jahre.....	14	12	–	–	1	5
27 Jahre oder älter.....	2	–	–	–	–	–
unbekannt.....	5	4	1	–	–	1
verstorben.....	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre.... und Vater im Alter von	1 262	798	124	18	30	252
unter 18 Jahre.....	1	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	599	394	70	6	9	136
27 Jahre oder älter.....	439	278	32	4	10	81
unbekannt.....	217	122	22	8	11	32
verstorben.....	6	4	–	–	–	3
Mutter 27 Jahre oder älter..... und Vater im Alter von	3 235	2 084	408	8	85	558
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	69	46	6	3	–	23
27 Jahre oder älter.....	2 641	1 739	344	2	76	464
unbekannt.....	452	251	52	3	9	60
verstorben.....	73	48	6	–	–	11
Mutter unbekannt..... und Vater im Alter von	289	114	32	1	4	24
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	13	6	2	1	–	2
27 Jahre oder älter.....	52	28	11	–	2	2
unbekannt.....	223	80	19	–	2	20
verstorben.....	1	–	–	–	–	–
Mutter verstorben..... und Vater im Alter von	29	22	4	–	–	5
unter 18 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 27 Jahre.....	–	–	–	–	–	–
27 Jahre oder älter.....	27	20	4	–	–	5
unbekannt.....	1	1	–	–	–	–
verstorben.....	1	1	–	–	–	–
Insgesamt	4 840	3 037	570	28	120	846

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
2	–	–	–	6	–	Mutter unter 18 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
1	–	–	–	5	–	27 Jahre oder älter
–	–	–	–	–	–	unbekannt
1	–	–	–	1	–	verstorben
–	–	–	–	–	–	
51	–	54	4	265	67	Mutter 18 bis unter 27 Jahre und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
16	–	28	1	128	29	27 Jahre oder älter
27	–	19	2	103	23	unbekannt
8	–	7	1	33	14	verstorben
–	–	–	–	1	1	
177	7	175	33	633	199	Mutter 27 Jahre oder älter und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	5	–	9	3	27 Jahre oder älter
147	5	144	30	527	168	unbekannt
25	1	21	3	77	19	verstorben
5	1	5	–	20	9	
3	–	10	1	39	11	Mutter unbekannt und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	1	–	27 Jahre oder älter
1	–	1	–	11	1	unbekannt
2	–	9	1	27	10	verstorben
–	–	–	–	–	–	
3	–	4	2	4	2	Mutter verstorben und Vater im Alter von unter 18 Jahre
–	–	–	–	–	–	18 bis unter 27 Jahre
–	–	–	–	–	–	27 Jahre oder älter
3	–	4	1	3	2	unbekannt
–	–	–	–	1	–	verstorben
–	–	–	1	–	–	
236	7	243	40	947	279	Insgesamt

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Brandenburg an der Havel.....	109	42	67	18	5	1	2	10	5	1	3	1	–
Cottbus.....	65	30	35	13	6	4	–	3	6	1	2	1	2
Frankfurt (Oder).....	103	51	52	28	5	6	6	11	34	6	4	10	14
Potsdam.....	266	143	123	24	7	2	7	8	33	4	10	9	10
Barnim.....	478	260	218	34	8	5	9	12	53	9	13	13	18
Dahme-Spreewald.....	330	159	171	39	6	7	11	15	32	9	6	6	11
Elbe-Elster.....	28	11	17	14	9	–	–	5	3	–	1	–	2
Havelland.....	205	93	112	32	9	4	8	11	39	12	6	2	19
Märkisch-Oderland.....	610	301	309	58	9	13	10	26	53	13	13	13	14
Oberhavel.....	481	236	245	171	44	35	31	61	67	10	12	19	26
Oberspreewald-Lausitz.....	222	110	112	35	13	10	2	10	11	3	3	1	4
Oder-Spree.....	863	436	427	116	33	11	16	56	155	31	26	31	67
Ostprignitz-Ruppin.....	69	34	35	17	7	3	2	5	32	9	8	9	6
Potsdam-Mittelmark.....	58	30	28	12	4	3	3	2	14	3	2	2	7
Prignitz.....	152	78	74	16	5	3	3	5	16	1	5	4	6
Spree-Neiße.....	307	131	176	50	9	13	11	17	120	30	32	18	40
Teltow-Fläming.....	242	125	117	44	12	10	8	14	11	1	5	1	4
Uckermark.....	252	136	116	37	8	4	6	19	94	24	22	17	31
Land Brandenburg	4 840	2 406	2 434	758	199	134	135	290	778	167	173	157	281

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Kreisfreie Stadt Landkreis
zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	
34	9	2	10	13	52	17	9	10	16	Brandenburg an der Havel
18	6	2	5	5	28	3	10	10	5	Cottbus
11	2	4	1	4	30	4	6	15	5	Frankfurt (Oder)
98	23	26	26	23	111	22	30	34	25	Potsdam
198	35	53	41	69	193	43	39	45	66	Barnim
133	29	26	33	45	126	27	33	32	34	Dahme-Spreewald
11	6	1	1	3	–	–	–	–	–	Elbe-Elster
57	15	14	14	14	77	17	20	23	17	Havelland
212	54	34	36	88	287	80	73	59	75	Märkisch-Oderland
127	25	31	28	43	116	32	36	23	25	Oberhavel
101	29	21	17	34	75	21	14	16	24	Oberspreewald-Lausitz
148	38	37	28	45	444	95	103	106	140	Oder-Spree
12	7	2	2	1	8	2	4	2	–	Ostprignitz-Ruppin
15	4	3	4	4	17	5	2	1	9	Potsdam-Mittelmark
27	4	6	8	9	93	36	18	21	18	Prignitz
84	24	18	17	25	53	13	12	13	15	Spree-Neiße
71	15	14	15	27	116	40	27	29	20	Teltow-Fläming
54	10	16	10	18	67	17	19	18	13	Uckermark
1 411	335	310	296	470	1 893	474	455	457	507	Land Brandenburg

10 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden					
		Sozialer Dienst, Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung, Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Brandenburg an der Havel.....	109	8	1	4	6	1	11
Cottbus.....	65	5	–	1	4	4	6
Frankfurt (Oder).....	103	3	–	1	1	1	7
Potsdam.....	266	13	7	10	12	7	12
Barnim.....	478	14	9	16	17	19	27
Dahme-Spreewald.....	330	13	4	11	7	8	40
Elbe-Elster.....	28	7	1	1	–	–	2
Havelland.....	205	11	1	8	7	5	18
Märkisch-Oderland.....	610	26	1	23	39	19	19
Oberhavel.....	481	31	4	33	21	21	38
Oberspreewald-Lausitz.....	222	11	3	12	2	1	14
Oder-Spree.....	863	22	1	35	35	13	55
Ostprignitz-Ruppin.....	69	3	–	9	2	3	1
Potsdam-Mittelmark.....	58	7	1	3	4	3	5
Prignitz.....	152	1	–	2	6	4	10
Spree-Neiße.....	307	19	1	39	7	6	22
Teltow-Fläming.....	242	11	–	23	5	7	12
Uckermark.....	252	2	1	9	6	2	20
Land Brandenburg	4 840	207	35	240	181	124	319

Institution oder Person/en								Kreisfreie Stadt Landkreis
Hebamme, Arzt, Klinik, Gesundheits- amt u.ä. Dienste	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern (-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme/r Melder/in	Sonstige	
2	11	9	3	11	14	21	7	Brandenburg an der Havel
5	13	8	1	8	1	7	2	Cottbus
1	36	5	1	8	14	23	2	Frankfurt (Oder)
20	53	22	2	13	46	26	23	Potsdam
26	67	54	8	29	54	113	25	Barnim
14	55	41	2	20	46	54	15	Dahme-Spreewald
2	8	1	2	2	2	–	–	Elbe-Elster
24	21	12	9	10	11	29	39	Havelland
35	66	44	22	27	58	91	140	Märkisch-Oderland
18	60	40	4	24	25	116	46	Oberhavel
11	11	22	6	17	39	54	19	Oberspreewald-Lausitz
39	129	50	13	46	150	89	186	Oder-Spree
4	10	3	–	3	8	15	8	Ostprignitz-Ruppin
3	6	4	–	–	9	11	2	Potsdam-Mittelmark
6	18	10	1	11	8	62	13	Prignitz
15	35	12	9	21	37	51	33	Spree-Neiße
9	15	25	2	1	32	79	21	Teltow-Fläming
9	35	16	1	8	31	84	28	Uckermark
243	649	378	86	259	585	925	609	Land Brandenburg

11 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der		
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel.....	109	110	9	–	18
Cottbus.....	65	65	2	1	14
Frankfurt (Oder).....	103	103	3	–	39
Potsdam.....	266	267	89	1	58
Barnim.....	478	479	3	–	35
Dahme-Spreewald.....	330	331	50	1	52
Elbe-Elster.....	28	30	4	–	10
Havelland.....	205	205	8	–	34
Märkisch-Oderland.....	610	617	95	1	153
Oberhavel.....	481	489	88	4	123
Oberspreewald-Lausitz.....	222	222	12	2	53
Oder-Spree.....	863	866	72	1	69
Ostprignitz-Ruppin.....	69	69	7	–	21
Potsdam-Mittelmark.....	58	58	3	–	11
Prignitz.....	152	153	6	1	12
Spree-Neiße.....	307	313	90	–	111
Teltow-Fläming.....	242	244	30	4	47
Uckermark.....	252	253	52	–	45
Land Brandenburg	4 840	4 874	623	16	905

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens				Kreisfreie Stadt Landkreis
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leis- tungen wurden in Anspruch genommen	
4	1	8	70	Brandenburg an der Havel
1	–	1	46	Cottbus
–	–	5	56	Frankfurt (Oder)
11	4	–	104	Potsdam
8	–	2	431	Barnim
7	2	12	207	Dahme-Spreewald
1	–	9	6	Elbe-Elster
3	–	3	157	Havelland
18	2	14	334	Märkisch-Oderland
12	1	12	249	Oberhavel
–	–	7	148	Oberspreewald-Lausitz
20	2	20	682	Oder-Spree
–	–	–	41	Ostprignitz-Ruppin
1	3	3	37	Potsdam-Mittelmark
5	–	2	127	Prignitz
7	–	5	100	Spree-Neiße
11	1	8	143	Teltow-Fläming
4	–	1	151	Uckermark
113	16	112	3 089	Land Brandenburg

12 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2013 nach der Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹	Davon nach der Art			
			Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Brandenburg an der Havel.....	109	60	9	–	1	14
Cottbus.....	65	37	3	–	–	8
Frankfurt (Oder).....	103	73	2	1	4	28
Potsdam.....	266	156	22	–	4	38
Barnim.....	478	287	39	2	45	117
Dahme-Spreewald.....	330	209	44	1	9	32
Elbe-Elster.....	28	29	2	2	1	9
Havelland.....	205	134	17	2	8	61
Märkisch-Oderland.....	610	338	37	1	8	118
Oberhavel.....	481	382	87	4	12	100
Oberspreewald-Lausitz.....	222	151	27	–	1	64
Oder-Spree.....	863	434	99	8	6	74
Ostprignitz-Ruppin.....	69	65	17	2	–	20
Potsdam-Mittelmark.....	58	42	10	2	3	14
Prignitz.....	152	60	23	1	1	8
Spree-Neiße.....	307	261	51	2	12	57
Teltow-Fläming.....	242	128	11	–	4	51
Uckermark.....	252	191	70	–	1	33
Land Brandenburg	4 840	3 037	570	28	120	846

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

der neu eingerichteten Hilfe					Anrufung des Familien- gerichts	Kreisfreie Stadt Landkreis
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorge- nannten Hilfen		
–	–	15	3	18	5	Brandenburg an der Havel
3	–	4	2	17	14	Cottbus
6	–	13	–	19	19	Frankfurt (Oder)
4	1	5	1	81	14	Potsdam
7	1	12	2	62	13	Barnim
13	2	16	1	91	21	Dahme-Spreewald
8	–	–	–	7	10	Elbe-Elster
19	–	5	2	20	13	Havelland
25	1	28	4	116	25	Märkisch-Oderland
28	–	34	3	114	39	Oberhavel
15	1	20	1	22	6	Oberspreewald-Lausitz
57	–	35	3	152	26	Oder-Spree
1	–	8	4	13	9	Ostprignitz-Ruppin
2	1	1	1	8	8	Potsdam-Mittelmark
8	–	4	1	14	–	Prignitz
17	–	14	4	104	20	Spree-Neiße
17	–	10	7	28	27	Teltow-Fläming
6	–	19	1	61	10	Uckermark
236	7	243	40	947	279	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Berlin
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII
K V 10 - j / 13